

Munich, 8. Mai 1896.

Gefegenschafter Hr. Professor,

Mit bestem Danke ersieht
 ich Ihre vorerwähnte Zuschrift über
 Karl Grillparzer, hinsichtlich des
 Lirker noch einmal befalligend, da
 die mir von Freund Dr. Karl Löffler-
 Lynd mitgetheilten, zu dem
 Lirker'schen Glanz? im 'Jahrb. 1, S.
305 angegebenen, entspricht in dem
 "Jahrbuchverzeichniss" S. 205 das
 von Ihnen aber nicht angegeben
 wird. Möge zu demselben, advenire
 ich mir einen Punkt hinzufügen,
 nämlich, die behauptete Wahr-

Freundlich hinzusetzen, wenn ich
tiefer eintreten kann.

Bei dieser Gelegenheit erwähnen
ich mich, daß mich 1892 in Berlin Hr.
Dr. Jul. Schwering, der mir bekannte
Brüder über Grillparzer'sche Jubiläum
man geschrieben hat sich jüngst an
der Universität in Münster Jubiläum
fest, gedenkt sich auch, er besitzt
einige Grillparzerbriefe, die zu
eigener Publikation nicht bestimmt
genug sind und die er vielleicht son-
st glücklicherweise werden für die
Brüder. Ob und was weiter geschehen,
weiß ich nicht.

Da ich mich ein Jugendgedicht Gilead
wichtig ist, wird mein Vorhaben
wundersbar gut sein; wenn es
sobald ein Wunderbar werden. In
mühsamer Zeit muß ich mich der

unseren Tisden Litteratur zu
wandern, so ich nicht gerne für die
Kriegs-Ära. Die Litteratur
sich zu bekommen. Leider
bin ich nicht fünf auf zwölf, so
sich ich nicht auf arbeiten können.

Mit herzlichem Dank
singt die
Ihr ergebener

J. M. Trem



